

Keiner weiß, welche Trasse rauskommt

Zu „Gemeinde will bei B 15 neu auf Gas drücken“, vom 9./10. April:

„Die Gemeinde Taufkirchen fordert, dass die B15 neu südlich von Landshut in den vor-dringlichen Bedarf aufgenommen wird und dass die Trasse der B 15 neu nicht durch den Landkreis Erding laufen soll.

Die autobahnmäßige Um-fahrung von Landshut wird wohl schon als unumstößlich hingenommen. Das ent-spricht jedoch nicht den Tat-sachen. Zum einen hat vorige Woche der Bundesrech-nungshof den Entwurf des Bundesverkehrswegeplans massiv kritisiert und mitge-teilt, dass die Projekte schön gerechnet seien und somit der tatsächliche Finanzbedarf weitaus höher sei.

Zum anderen weist sogar der Bundesverkehrswegeplan den Eingriff in die Natur und Umwelt für die vierspurige Umfahrung von Landshut als hoch ein. Tatsächlich muss die Isar-Hangleite gequert

werden. Die Isarhangleite ist ein FFH-Gebiet und stellt so-mit einen ausgezeichneten Hebel dar, dieses Projekt zu Fall zu bringen.

Den Landshutern selber würde es wesentlich mehr bringen, wenn eine dritte Isarbrücke im Stadtgebiet für den innerörtlichen Ziel- und Quellverkehr gebaut würde.

Für die Verkehrssituation von Taufkirchen, Dorfen und St. Wolfgang ist es entschei-dend, ob Landshut großräu-mig vierspurig umgangen wird, oder ob eine verkehrswirksame innerörtliche Lö-sung in Landshut gefunden werden kann. Deswegen halte ich es für sinnvoll und ziel-führend, wenn man sich im Rahmen der Bürgerbeteili-gung bis zum 2. Mai gegen die vierspurige Umfahrung von Landshut ausspricht, anstatt die Hochstufung der B 15 neu südlich von Landshut in den weiteren Bedarf zu fordern.

Wenn man ehrlich ist, kann keiner sagen, welche Trasse für eine möglich B 15 neu südlich von Landshut heraus-

kommen wird. Gut möglich wäre, dass diejenigen, die laut eine B 15 neu fordern, sie di-rekt vor der eigenen Haustür bekommen. Deswegen halte ich es für sinnvoll, sich für den Stop der B 15 neu an der A 92 einzusetzen.“

Hermann Bachmaier

Sprecher der Bürgerinitiative
„B15 neu – nirgendwo!“
Taufkirchen

Reden Sie mit!

Wir legen Wert auf Ihre Mei-nung. Ihre Zuschriften sollten sich auf Veröffentlichungen in dieser Zeitung beziehen und möglichst kurz sein. Unter Um-ständen müssen wir kürzen, um eine Veröffentlichung zu ermög-lichen.

Äußerungen in Leserbriefen ge-ben nicht unbedingt die Mei-nung der Redaktion wieder.

Schreiben Sie uns:

Dorfener Anzeiger

Unterer Markt 10

84405 Dorfen

Fax (0 80 81) 4 15 24

redaktion@dorfener-
anzeiger.de